<u>Weniger Kontrolle, höhere</u> <u>Produktivität</u>

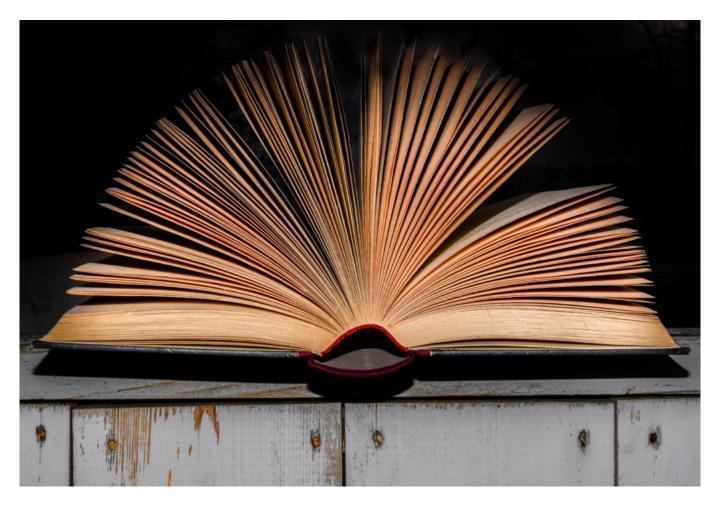
written by Christian Hafner | 2 März, 2021



IKSLetter

Der Newsletter zu IKS, QMS und Compliance

www.iks.ch



Weniger Kontrolle, höhere Produktivität

Eine Studie zeigt, wer sein Team weniger stark kontrolliert, kann die Zufriedenheit und Produktivität der Angestellten langfristig steigern.

Eine Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft IW zeigt, wer sein Team weniger stark kontrolliert, kann die Zufriedenheit und Produktivität der Angestellten langfristig steigern. Das IW wertete Zahlen des European Working Conditions Survey aus, die unter anderem zeigen, dass die direkte Kontrolle durch den Chef nur einen geringen Einfluss auf die Produktivität hat.

So unproduktiv die Chef-Kontrollen sein mögen, nach unserer Erfahrung wissen Mitarbeitende, dass es Kontrollen braucht und sie für ihre Arbeit auch nützlich sind. Wenn der Sinn neuer Kontrollen aber nicht klar ist, kann das Betroffene verunsichern. "Ist man nicht mehr zufrieden mit meiner Arbeit? Bis jetzt war doch alles auch ohne Kontrolle gut." Diese Reaktionen

beeinflussen auch das Verhalten der Vorgesetzten.

Bei der Lösung dieses Konflikts kann eine gut designte Software helfen. Menschen können es als Konfrontation empfinden, wenn man fragt: "Hast Du es gemacht?". Sie ziehen es vor, von einem 'System' anstatt dem Chef erinnert zu werden — vor allem wenn es noch nicht gemacht wurde. Zudem ist der Termin oft noch gar nicht fällig; es muss also noch nichts realisiert sein.

Praxis-Tipp: Wenn Sie Aufgaben organisationsweit im Griff haben wollen, verwenden Sie Ihr IKS-Tool. Es macht darauf aufmerksam, dass etwas demnächst fällig wird. Die betroffene Person kann es dann in Ruhe erledigen.

Ouelle:

https://www.iwkoeln.de/presse/pressemitteilungen/beitrag/dominik-h-enste-loui sa-marie-kuerten-vertrauen-ist-gut-kontrolle-ist-schlechter.html